

Steve Bates - An Infinite Antenna

Electronic • Experimental • Ambient

(41:09; Vinyl, CD, Digital; Constellation, 25.09.2026)

Vielleicht hätte *Norman Bates* zu dieser Musik als Vorname besser gepasst als *Steve Bates*. Denn "An Infinite Antenna" besitzt für mich einen leichten Gruselfaktor, hat allerdings gleichzeitig eine beruhigende

Wirkung. Flirrende Synthesizer, stolpernde Beats und flüchtige Melodiefragmente erinnern atmosphärisch an Boards Of Canada, allerdings ohne deren ausgeprägte Horrorfilm-Qualitäten. Meine Tochter schläft zu dieser eigenwilligen Mischung aus Entspannung und unterschwelligem Spuk jedenfalls prima ein. Dass sie dabei bislang keine Albträume hatte, wundert mich dann allerdings schon ein wenig.

Der aus Montréal stammende *Bates* kommt aus der Hardcore- und Post-Punk-Szene der kanadischen Prärien und gründete 1998 das experimentelle Soundfestival Send + Receive. Auf seinem zweiten Album für Constellation verbindet er bearbeitete Gitarren, Synthesizer, Field Recordings und zerlegte Drumcomputer zu zwölf kompakten Stücken, in denen die Weiträumigkeit des Ambient auf die Kürze und Reduktion des Punk trifft.

Ich mag, wie *Bates* aus Rauschen, Störgeräuschen und flüchtigen Melodien ein dichtes, zusammenhängendes Klangpanorama formt. Statt großer Höhepunkte überzeugen die vielen kleinen Verschiebungen und die leicht unheimliche Atmosphäre. Nicht



jede Idee entwickelt sich zu einem zwingenden musikalischen Gedanken, doch der eigenwillige Sog dieses Albums bleibt bestehen.

Bewertung: 10/15 Punkten

An Infinite Antenna by Also Steve Bates

Besetzung:

- *Steve Bates* – Elektronik, Synthesizer, Gitarre, Field Recordings



Surftipps:

- Homepage
- Bandcamp
- YouTube
- Rezensionen, Liveberichte & Interviews

Alle Abbildungen wurden uns freundlicherweise von Constellation Records zur Verfügung gestellt.